

Kurzbios der Beitragenden

Merle Jung: studierte 1990 bis 1995 Germanistik (mit Lehrerausbildung) an der Pädagogischen Universität Tallinn, anschließend 1995 bis 1999 Magisterstudium (deutsche Philologie), 2000 bis 2006 Promotionsstudium (angewandte Linguistik). Doktorarbeit zum Thema *Sprachspielerische Texte als Impulse für schriftliche Textproduktion im Bereich Deutsch als Fremdsprache*. Seit 1997 tätig als Lehrkraft an der Universität Tallinn, seit 2009 als Dozentin für Deutschdidaktik. Forschungsschwerpunkte: Schreibprozess und schriftliche Textproduktion in der Fremdsprache, deutsche Phonetik, frühes Fremdsprachenlernen, interkulturelles Lernen im DaF-Unterricht.

Haymo Mitschian: Professor für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache am gleichnamigen Fachgebiet der Universität Kassel mit fachlichen Schwerpunkten im E-Learning bzw. allgemein dem mediengestützten Fremdsprachenlernen. Daneben befasst er sich mit dem DaF-Erwerb asiatischer Lernender. Im Jahr 2010 ist von ihm das Buch mit dem Titel *m-Learning – die neue Welle? Mobiles Lernen für Deutsch als Fremdsprache* erschienen.

Eva Neuland: Professor der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Bergischen Universität Wuppertal. Studium der Germanistik, Sozialwissenschaft und Psychologie in Göttingen und Bochum, Promotion 1973 in germanistischer Sprachwissenschaft (RU Bochum), Habilitation 1980 an der philosophischen Fakultät HHU Düsseldorf, *venia legendi*: Deutsche Sprache und ihre Didaktik, Ernennung zur außerplanmäßigen Professorin 1986. Forschungsgebiete: Soziolinguistik, Gesprächsforschung, Textlinguistik, Stilistik, Sprachdidaktik, Deutsch als Fremdsprache, Interkulturelle Kommunikation. Zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich der germanistischen Sprachwissenschaft und Deutschdidaktik/Sprachdidaktik; Mitherausgeberin der Zeitschrift „Der Deutschunterricht“; Herausgeberin der Reihe: Sprache – Kommunikation – Kultur: Soziolinguistische Studien im Verlag P. Lang .

Andriatiana Ranjakasoa Rampananarivo: Jahrgang 1979, Studium der Auslandsgermanistik an der Université d'Antananarivo/ Madagaskar (1999-2009), Studium der Germanistik an der Universität Bremen (2003-2004), Studium der Literatur und Medien an der Universität Bayreuth (2007). Promotion an der Université d'Antananarivo und an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zum Thema „Einsatzkonzeption eines symmedialen DaF-Literaturunterrichts in der Auslandsgermanistik. Am Beispiel von Madagaskar“ unter der Leitung von Herrn Professor Volker Frederking (seit 2009).

Carmen Schier: Lehramtsstudium der Germanistik und Slawistik in Leipzig und Kaluga (Russland) sowie DaF-Zusatzstudium in Berlin, 1990 Promotion in der Didaktik und Methodik des Deutschen (Bereich Rezeptionsforschung) an der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften Berlin, DAAD-Lektorin in Kiew/Ukraine, Coimbra/Portugal und Curitiba/Brasilien. Seit 2006 Lehrkraft für besondere Aufgaben am Herder-Institut der Universität Leipzig mit den Schwerpunkten Kulturstudien, Didaktik/Methodik DaF und DaZ.

Anja Wildemann: Juniorprofessorin an der Universität Vechta im Bereich „Didaktik der deutschen Sprache“ am Institut für Geistes- und Kulturwissenschaften. Zurzeit hat sie eine Lehrstuhlvertretung an der Universität Koblenz-Landau am Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter im Arbeitsbereich Grundschulpädagogik mit dem Schwerpunkt „Sprache“. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind u.a. empirische Unterrichts-/ Kognitionsforschung, interkultureller DU, Schriffterwerb, Orthographieerwerb, Mehrsprachigkeit; Schriftsprachentwicklung gehörloser Kinder.